Anlage V - Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind drei verschiedenen Prioritätsstufen zugeordnet:

1	Maßnahmen mit großem Effekt oder Grundvoraussetzung für weitere Maßnahmen
2	Wichtige Maßnahme für die Verbesserung von punktuellen Defiziten
3	Sonstige Maßnahmen, nur wenige Profiteure oder technisch bzw. rechtlich schwierig umzusetzen

Die Maßnahmenvorschläge sind in vier Stufen im zeitlichen Horizont eingeteilt:

fortlaufend	Maßnahme fällt wiederholt an
kurzfristig	< 5 Jahre
mittelfristig	< 10 Jahre
langfristig	> 10 Jahre

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
GZ - LW 01	U	fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der Außengebietsentwässerung, gilt auch für das Einlaufbauwerk und die bestehende Rinne sowie Straßenentwässerung; Bankette am Wirtschaftsweg flach halten	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt des Grünlandes; bei verstärkter Erosion Nutzungsänderung von Acker in Grünland	Grundstückseigentümer / Pächter	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	TO	Verbreiterung der Querrinne und Kombination mit Überbogen zum Schutz von Überströmen und Abfluss in die Ortslage	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	S	wassersensible Bebauung der freien Baugrundstücke	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	hoch	1	bei Erschließung
GZ - TW 02	U	fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der Außengebietsentwässerung, gilt insbesondere für das Becken, die Straßenquerungen und den Verlauf der Tiefenlinie innerhalb der Ortslage	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Feuchtwiesen im Quellgebiet und in den Außenbereichen; Erhalt der Aue vor Zusammenfluss mit Klettbach	Grundstückseigentümer / Pächter	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen, gilt auch für "Waldweg"	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	S	Umsetzungen der Festsetzungen aus dem Bebauungsplan	Gemeinde		hoch	hoch	1	kurzfristig
	RV	Abstände zur Tiefenlinie einhalten, Uferbepflanzungen und -befestigungen standorttypisch anpassen	Anlieger Tiefenlinie	Gemeinde*	hoch	hoch	1	kurzfristig
GZ - TG 03	U	fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der Außengebietsentwässerung, gilt insbesondere für das Becken, die Straßenquerungen und den Verlauf der Tiefenlinie innerhalb der Ortslage	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Feuchtwiesen im Quellgebiet und in den Außenbereichen; Erhalt der Aue vor Zusammenfluss mit Klettbach	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	S	Umsetzungen der Festsetzungen aus dem Bebauungsplan	Gemeinde		hoch	hoch	1	kurzfristig
	RV	Abstände zur Tiefenlinie einhalten, Uferbepflanzungen und -befestigungen standorttypisch anpassen	Anlieger Tiefenlinie	Gemeinde*	hoch	hoch	1	kurzfristig

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
GZ - KB 04	U	fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen des Gewässers, gilt insbesondere für die Durchlässe	Gemeinde	Gewässeranlieger	hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Auenflächen	Grundstückseigentümer / Pächter	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen, gilt insbesondere für Gewerbeobjekt	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	RF	Erhöhung Retentionsraum z.B. durch Beseitigung der Anlandungen, natürliche Gewässerentwicklung fördern (Renaturierung)	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
	RV	Abstände zum Gewässer einhalten, standortfremde Pflanzen entfernen	Grundstückseigentümer / Gewässeranlieger	Gemeinde*	hoch	hoch	1	kurzfristig
	GK	im Ereignisfall: kurzzeitige Straßensperrung bzw. Hinweisschilder	Rettungskräfte	LBM	hoch		1	im Bedarfsfall
GZ - OD 05	U	fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der vorhandenen Außengebietsentwässerung, ggf. Neuprofilierung Graben auf der Südseite erforderlich	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch		1	fortlaufend
		Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen in den Straßen	Gemeinde, LBM		hoch		1	fortlaufend
	TO	Schaffung von befestigten Zuläufen durch die Bankette hindurch zu den vorhandenen Einlaufbauwerken	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen, gilt insbesondere für Objekte "Vor Dreifallen" Hausnummer 2 - 6	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
GZ - HW 06	TO	Herstellung breiter Kastenrinne mit Schlammfang am Übergang zum Wirtschaftsweg	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	S	Neuregelung der Entwässerung der Wirtschaftsgebäude - hier lokale Rückhaltung auf dem Grundstück, z.B. Zisternen, lokale Versickerung / Zwischenspeicherung	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	gering	3	langfristig
	RF	Zwischenspeicherung / Retention auf der Wiesenfläche erhöhen, z.B. durch Wallhecke	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	gering	3	langfristig

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
GZ - ZK 07	TO	Ersatz Einlaufbauwerk durch mehrdimensional anströmbares Bauwerk mit Überstauraum; breite Querrinne mit Anschluss an bestehende Entwässerung vor Sportlerheim	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	PV	bei ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Fließweg Objektschutzmaßnahmen umsetzen; gilt insbesondere für Sportlerheim und Rückseite FW	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	S	Neuregelung der Entwässerung der Wirtschaftsgebäude - hier lokale Rückhaltung auf dem Grundstück, z.B. Zisternen, lokale Versickerung / Zwischenspeicherung; "Zur Kordel" als Straße mit Zwischenspeicherraum ausbilden, z.B. durch Mittelrinne und Bordsteine	Grundstückseigentümer Gemeinde	Gemeinde*	mittel	3	3	langfristig im Zuge Straßenausbau
	N	Gefälle der Pflasterflächen als Notabflussweg ausbilden - Quergefälle des Weges drehen	Gemeinde		gering	gering	3	langfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungsanlagen in der Straße "Zur Kordel" und Spielfeld / Parkplatzflächen	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	RF	Erhöhung Retentionsraum durch Anlage größerer Mulde	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel bis gering	3	langfristig
GZ - HB 08	U	fortlaufende Gewässerunterhaltung gemäß Gewässerunterhaltungskonzept mit dem Ziel, den Abfluss zu gewährleisten	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Auen- und Feuchtwiesen	Grundstückseigentümer / Pächter	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	RV	Abstände zum Gewässer einhalten; Entfernung aller abtriebsgefährdeten Lagerungen / Müllansammlungen und ungenehmigten Bauten innerhalb der Auenflächen	Grundstückseigentümer / Gewässeranlieger	Gemeinde*	hoch	hoch	1	kurzfristig
	PV	private Objektschutzmaßnahmen der Gewässeranlieger	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
GZ - HW 09	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Abflusswege auf den Grundstücken freihalten	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Wiesenflächen, Erhalt der Waldfläche	Grundstückseigentümer / Pächter	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	RF	kleine Wallhecke zur Stärkung des Wasserrückhaltes in der Fläche; Kleinstrückhalte in der Waldfläche anlegen	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
GZ - HR 10	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg im Rahmen des Möglichen, gilt auch für Strom- und Verteilerkästen	Grundstückseigentümer Betreiber		hoch		1	kurzfristig
	GK	im Bedarfsfall kurzfristige Straßensperrung, ggf. Hinweisschilder aufstellen	Rettungskräfte	LBM	hoch		1	im Bedarfsfall
	U	fortlaufende Gewässerunterhaltung - inklusive der verrohrten Abschnitte und der Uferbefestigungen	Gemeinde / Gewässeranlieger		hoch		1	fortlaufend
	RV	Abstände zum Gewässer einhalten - Brücken und Überquerungen auf das Minimum reduzieren, keine abschwemmbaren Güter im Gewässerumfeld lagern	Grundstückseigentümer / Gewässeranlieger	Gemeinde*	hoch	hoch	1	kurzfristig
	S	Parkplatz als Zwischenspeicherraum ausbauen; im Zuge der Innenentwicklung Hochwasserbelange bei allen baulichen Entscheidungen berücksichtigen	Gemeinde		gering hoch	gering	3 2	langfristig fortlaufend
GZ - KD 11	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	N	Ausbau Fußweg als Notabflussweg - Lenkung der Wasserströme im Kreuzungsbereich	Gemeinde	Grundstücksanlieger	gering	gering	3	langfristig
	U	fortlaufende Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	TO	Überbogen ggf. in Kombination mit Querrinne zur Unterbrechung des Wasserflusses und Umlenkung in die Fläche	Gemeinde	Grundstücksanlieger	hoch	mittel	2	mittelfristig
GZ - HA 12	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg - gilt auch für die Kläranlage	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Auenwiesen, Umwandlung bachbegleitender Wald in standorttypischen Mischwald	Grundstückseigentümer / Gewässeranlieger	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	U	fortlaufende Gewässerunterhaltung nach Gewässerunterhaltungsplan, ggf. auch Uferbefestigung bei drohenden Straßenabbrüchen erforderlich	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
GZ - GE 13	S	Umsetzung der Festsetzungen aus dem Bebauungsplan; wassersensible Bauweise der Gewerbebauten; Versiegelungsgrad so gering wie möglich halten; ggf. Erschließung des Bereiches GE 2 kritisch prüfen	Erschließungsträger	Gemeinde*	hoch	hoch	1	im Zuge der Erschließung
allgemeine Gefahren-abwehr	GK	Entwicklung und Umsetzung eines festen Wartungsplans für Bauwerke, unabhängig von Hochwasserereignissen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
		Rufbereitschaft für den Bauhof einrichten, um kurzfristig auf Defizite an Bauwerken im Gewässer oder der Siedlungsentwässerung reagieren zu können; ggf. Integration in bestehende Apps oder Meldeplattformen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
		Entwicklung eines KI-gestützen Warnkonzepts mit Regenschreibern, Hochwassermeldepegeln und Meldeketten	Gemeinde		hoch	/	3	langfristig

* **als Initiator / Kontrolleur**